

Elektro Pöppel

Am 1. April 2023 feierte die Firma Elektro Pöppel aus Jevenstedt nicht nur ihr 20jähriges Betriebsjubiläum. An diesem Tag übergab Gründer Frank Pöppel seine Firma gleichzeitig an seinen ehemaligen Auszubildenden und heutigen Elektrotechniker-Meister Jonas Jäger.

Am bewährten Leistungsumfang wird sich mit der Übernahme durch Jäger nichts ändern. Es dreht sich bei Elektro Pöppel nach wie vor alles um Elektroinstallationen und die Energie- und Gebäudetechnik. „Ich bin vollkommen überzeugt davon, dass mein Betrieb bei Jonas Jäger in den richtigen Händen und gut gerüstet für die Zukunft ist“, ist sich Pöppel sicher. Und ein bisschen stolz auf das, was er in 20 Jahren aufgebaut hat, ist der 55jährige gebürtige Kieler auch.

Die Nachfolgeregelung war von Pöppel und Jäger von sehr langer Hand geplant. Jonas Jäger konnte sich bereits im Alter von gut 20 Jahren vorstellen, die Firma später einmal zu übernehmen. Von Anfang an wussten auch die 19 Mitarbeiter, davon sechs Auszubildende, über die Pläne Bescheid. „Wir haben das genau richtig angepackt und alle Mitarbeiter in diesem Prozess so mitgenommen, dass die Übernahme in sehr ruhigen Bahnen verlaufen ist“, freut sich der heute 31jährige Jäger auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit seinen bewährten Mitarbeitern und den Kunden aus der Region.

Frank Pöppel hat im Jahr 2003 als „Ein-Mann-Show“ begonnen, sein Unternehmen aufzubauen. Zunächst befand sich die Firma in seinem Jevenstedter Privathaus auf dem Dachboden. Es entwickelte sich jedoch schnell ein so großer Kundenstamm, dass Pöppel bereits im Jahr 2005 an der Itzehoer Chaussee 21 in Jevenstedt seinen neuen und heutigen Standort eröffnen konnte.

Um seine Mitarbeiter hat er sich von jeher sehr bemüht. Betriebsfeste mit oder ohne Partner, betriebliche Altersvorsorge, Bezahlung des Kitaplatzes oder Reisegutscheine für langjährige Mitarbeiter sind für ihn selbstverständlich. Auch eine einwöchige AIDA-Kreuzfahrt für die Mitarbeiter, die über zehn Jahre dabei sind, war für alle ein Highlight, das das familiäre Miteinander im Betrieb unterstreicht. Vor 18 Jahren ist der dienstälteste Mitarbeiter Robert Mühlberger als Helfer bei Frank Pöppel angefangen, absolvierte dann eine Ausbildung und ist bis heute als Altgeselle immer noch immer dabei.

Frank Pöppel steht seinem Nachfolger natürlich noch auf freiberuflicher Ebene mit Rat und Tat zur Seite und bedankt sich „bei all meinen Kunden und bei meinen Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.“